

Leistungsbeschreibung

Seite 1 von 6 Seiten

Leistungsbeschreibung

1. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen:

Gegenstand der Ausschreibung ist der Druck, die Weiterverarbeitung (heften, sortieren, falzen, perforieren), die Zusammenstellung, die Verpackung und der Versand von Aufgaben- und Lösungssätzen für die Abschlussprüfungen an den Schulen des Landes Baden-Württemberg für das Schuljahr 2026/2027. Der Auftraggeber kann die Vertragslaufzeit dreimal um jeweils ein weiteres Jahr nach näherer Maßgabe der vertraglichen Regelungen verlängern.

Sämtliche Leistungsbestandteile haben nach den spezifischen Vorgaben des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) zu erfolgen. Die Zusammenstellung, Verpackung und der Versand der Aufgaben- und Lösungssätze haben schulbezogen zu erfolgen. Das Leistungsbild umfasst auch die Erstellung, Vervielfältigung und Zustellung von Daten-Sticks mit digitalen Prüfungen.

Der Umfang der je Schuljahr zu fertigenden Sätze richtet sich nach den voraussichtlich im Schuljahr 2026/2027 eingerichteten Bildungsgängen und der Zahl der in diesen Bildungsgängen zu prüfenden Schülerinnen und Schülern. Die Druckdienstleistungen werden in Losen nach bestimmten Schularten/Zusammenfassungen von Schularten vergeben:

- **Los 1:** Allgemein bildende Gymnasien (ca. 45.000 Sätze mit insg. ca. 460.000 Seiten)
- **Los 2:** Hauptschul-, Werkrealschul- und Realschulabschlussprüfungen an Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen (ca. 360.000 Sätze mit insg. ca. 4.600.000 Seiten)
- **Los 3:** Berufsvorbereitende Schulen (Vollzeitschulen AVdual/AV/VAB) (ca. 53.000 Sätze mit insg. ca. 680.000 Seiten)
- **Los 4:** Berufsfachschulen/Berufsoberschulen (ca. 80.000 Sätze mit insg. ca. 740.000 Seiten)
- **Los 5:** Berufskollegs (ca. 110.000 Sätze mit insg. ca. 1.000.000 Seiten)
- **Los 6:** Berufliche Gymnasien (ca. 40.000 Sätze mit insg. ca. 640.000 Seiten)

Leistungsbeschreibung

Seite 2 von 6 Seiten

Insgesamt:

- ca. 688.000 Sätze
- ca. 8.120.000 Seiten

2. Ort der Leistungserbringung:

Die Druckvorlagen für die Aufgaben- und Lösungssätze sind zentral an den Stuttgarter Standort des IBBW

Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)
Heilbronner Straße 172
70191 Stuttgart

unter Einhaltung aller in dieser Leistungsbeschreibung geregelten Sicherheitsvorgaben zu übergeben.

Nach Freigabe der Druckvorlagen durch das IBBW sind die Aufgaben- und Lösungssätze schulbezogen zusammenzustellen und an die jeweiligen Schulen/Schulaufsichtsbehörden in Baden-Württemberg zu übersenden:

- **Los 1:** Allgemeinbildende Gymnasien: ca. 530 Standorte (Schulen)
- **Los 2:** Hauptschul-, Werkrealschul- und Realschulabschlussprüfungen an Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen: ca. 30 Standorte (Belieferung erfolgt über die 21 Staatlichen Schulämter; zusätzliche Empfänger Regierungspräsidien, Kultusministerium, IBBW)
- **Los 3:** Berufsvorbereitende Schulen: ca. 261 Standorte
- **Los 4:** Berufsfachschulen/Berufsoberschulen: ca. 380 Standorte
- **Los 5:** Berufskollegs: ca. 425 Standorte
- **Los 6:** Berufliche Gymnasien: ca. 270 Standorte

Leistungsbeschreibung

Seite 3 von 6 Seiten

3. **Besondere Anforderungen an den Auftragnehmer im Rahmen der Auftragsdurchführung:**

3.1 Geheimhaltung und Sicherheit

Die Prüfungsaufgaben und Lösungen unterliegen strengster Geheimhaltung. Deshalb hat der Auftragnehmer bei der Auftragsausführung erhöhte Anforderungen hinsichtlich der Sicherheit der Druckauftragsabwicklung und des Versands der Aufgaben- und Lösungssätze zu erfüllen. Zu diesen Anforderungen zählt insbesondere, dass

- der Auftrag grundsätzlich in separaten, durch eine elektronische Alarmanlage gesicherten Räumen des Auftragnehmers abzuwickeln ist.
- die Original-Druckvorlagen und die fertigen Drucke während der gesamten Auftragsabwicklung für Unbefugte nicht zugänglich sein dürfen. Der Auftragnehmer muss deshalb über einen feuer- und einbruchsicheren Stahlschrank bzw. einen speziell gesicherten Raum verfügen, in dem die Vorlagen sicher aufbewahrt bzw. die Drucke bis zu ihrer Auslieferung sicher zwischengelagert werden können.
- die strikte Geheimhaltung der Auftragsdurchführung durch die mit der Herstellung und Weiterverarbeitung der Drucke betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Auftragnehmers unbedingt gewährleistet sein muss. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine verbindliche Erklärung zu unterzeichnen, dass sie über den Druckauftrag gegenüber Dritten absolutes Stillschweigen wahren werden und sich in ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis keine Schülerin oder Schüler befindet, die bzw. der an einer der Prüfungen im Schuljahr 2026/2027 teilnimmt, für welche die Aufgaben-/ Lösungssätze hergestellt werden.
- die Aufgaben- und Lösungstexte nicht auf ungesicherten Datenverarbeitungssystemen bearbeitet werden, sondern nur in einem von außen unzugänglichen (netzfremden) System. Falls Aufgaben- oder Lösungssätze auf separaten Datenträgern gespeichert werden müssen, sind die betreffenden Speichermedien jederzeit sicher zu verwahren. Ein PC des Auftragnehmers, auf dem Aufgaben- und Lösungssätze bearbeitet werden müssen, darf nur für die zuvor als verantwortlich bestimmten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Auftragnehmers zugänglich sein.

Während der Ausführung der Arbeiten werden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IBBW bei unangemeldeten Besuchen vergewissern, dass der Auftrag gemäß den besonderen Anforderungen von IBBW, insbesondere unter lückenloser Einhaltung der Sicherheitsvorgaben, durchgeführt wird.

Leistungsbeschreibung

Seite 4 von 6 Seiten

3.2 Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem IBBW

Während der Vorbereitungs-, Druck- und Auslieferungsphase müssen die mit der Prüfungsabwicklung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IBBW und die mit der Auftragsabwicklung befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Auftragnehmers eng zusammenarbeiten. Dabei ist in bestimmten Fällen (z. B. bei der Übergabe der Druckvorlagen oder bei sehr kurzfristig erforderlich werdenden Änderungen an den Prüfungs- oder Lösungssätzen) ein unmittelbarer persönlicher Kontakt und/oder eine persönliche inhaltliche Abstimmung der Druckvorlagen bzw. Druckerzeugnisse vor Ort innerhalb kürzester Zeit nach näherer Maßgabe der vertraglichen Regelungen unerlässlich.

- Die Übergabe der Druckvorlagen an das IBBW am unter Ziff. 2 benannten Standort muss stets persönlich durch hierfür zuständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Auftragnehmers oder durch entsprechendes Personal eines hierfür beauftragten Dienstleisters erfolgen. Die persönliche Übergabe der Druckvorlagen an das IBBW wird stets durch einen entsprechenden Nachweis dokumentiert.
- Inhalt und Formatierung der Druckvorlagen bzw. das Druckergebnis wird persönlich zwischen dem vom Auftragnehmer eingesetzten Personal und den mit der Prüfungsabwicklung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IBBW, erforderlichenfalls unter persönlicher Anwesenheit beider Seiten, besprochen und abgestimmt.
- Je nach Einzelfall kann auch eine persönliche Beurteilung der Drucke durch die mit der Prüfungsabwicklung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IBBW vor Ort in der Druckerei des Auftragnehmers (etwa bei Spezialdrucken) erforderlich werden.
- Sämtliche der vorgenannten (persönlichen) Abstimmungsschritte zwischen IBBW und Auftragnehmer müssen mit Blick auf die jeweiligen zu druckenden Prüfungsfächer und die jeweiligen Prüfungstermine vor Druckfreigabe und Druck, Kommissionierung und Auslieferung durch den Auftragnehmer erforderlichenfalls wiederholt werden bzw. mehrfach stattfinden. Eine Druckfreigabe kann das IBBW erst erteilen, wenn deren vom Einzelfall abhängige Vorgaben korrekt umgesetzt sind. Das IBBW wird den Auftragnehmer so früh wie möglich über die jeweiligen Anforderungen an die Druckerzeugnisse in Kenntnis setzen bzw. diese mit dem Auftragnehmer abstimmen.

Leistungsbeschreibung

Seite 5 von 6 Seiten

3.3 Zusammenstellung und Versand von Aufgaben-/Lösungssätzen nach den spezifischen Vorgaben des IBBW

Die Vielzahl der in die Prüfungen einbezogenen Unterrichtsfächer hat ein sehr komplexes Verfahren bezüglich der vorzunehmenden Zusammenstellung von Aufgaben- und Lösungssätzen zur Folge. Die Kommissionierung, Verpackung und der Versand der fertigen Druckerzeugnisse erfolgt pro Schule (schulscharf) bzw. pro Schulamt gemäß konkreter Versandlisten, die vom IBBW für jede Schulart und je Los zur Verfügung gestellt werden. Diese Zusammenstellung muss akribisch befolgt werden. Der Umfang richtet sich nach den im jeweiligen Schuljahr eingerichteten Bildungsgängen und der Zahl der in diesen Bildungsgängen zu prüfenden Schülerinnen und Schülern. Er variiert somit in jedem Schuljahr leicht.

Außerdem muss der Auftragnehmer gewährleisten, dass die Zustellung der Aufgaben- und Lösungssätze an die Schulen/Schulämter sicher, unter strikter Einhaltung der Geheimhaltung und termingerecht innerhalb eines engen Zeitfensters erfolgt. Hierbei sind erforderliche Auslieferungsspitzen von ca. 1,8 Mio gedruckten Seiten verteilt auf 820 Schulen innerhalb von 5 Tagen möglich.

3.4 Zeitliche Vorgaben und Termingerechtigkeit

Die zeitlichen Vorgaben des IBBW sowie die Termingerechtigkeit der Drucke und Druckauslieferungen sind mit Blick auf die fixen Prüfungstermine an den Schulen in Baden-Württemberg zu jedem Zeitpunkt der Leistungserbringung unbedingt einzuhalten. Bei der Zustellung sind Brückentage und Lieferzeiten außerhalb des Zeitfensters 7.30 Uhr - 18.00 Uhr auszuschließen. Ausnahmen hiervon sind mit dem IBBW abzustimmen.

Das IBBW wird dem Auftragnehmer die insoweit maßgeblichen Informationen jeweils so früh wie möglich mitteilen. Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass ein rasches und unmittelbares Zusammenwirken wie vorstehend beschrieben jederzeit gewährleistet ist.

3.5 Spezifische Anforderungen bei Los 1: Bildende Kunst

Im Los 1 sind bei den zu erbringenden Druckdienstleistungen hinsichtlich des an allgemeinbildenden Gymnasien unterrichteten Fachs „Bildende Kunst“ spezifische Anforderungen zu beachten. Der künstlerische und gestalterische Inhalt der zu erstellenden Drucke erfordert eine besonders enge persönliche Abstimmung bei in der Regel mehrmaliger Nachjustierung/Korrektur, bevor die Druckvorlagen durch das IBBW für den Druck freigegeben werden können. Die auf Seiten des IBBW zuständigen Mitarbeiter müssen die Möglichkeit haben, das auf Basis der Vorgaben des IBBW erstellte konkrete Druckerzeugnis als physisches Produkt der später vom Auftragnehmer eingesetzten Druckinfrastruktur zu begutachten und solange Änderungswünsche vorzugeben, bis die

Leistungsbeschreibung

Seite 6 von 6 Seiten

Druckvorlage den künstlerischen Vorgaben entspricht (gewünschter Farbton, dessen Erscheinungsbild auf der Druckinfrastruktur des Auftragnehmers usw.). Dieser – durch mehrmalige, punktuelle und feine Nachjustierungen geprägte – Prozess muss unmittelbar vor Ort bei der Druckinfrastruktur des Auftragnehmers erfolgen, um durch fortlaufende Abstimmung das vom IBBW gewünschte Ergebnis zu erzielen. Für die Abstimmungen vor Ort mit der Möglichkeit der direkten Nachjustierung und Abgleich mit dem Katalog, muss gewährleistet werden, dass die Räumlichkeit in verhältnismäßigem zeitlichem Aufwand zu erreichen ist. Auch für diesen zuletzt genannten Fall ist unbedingt zu gewährleisten, dass die in dieser Leistungsbeschreibung formulierten Anforderungen an die Druckerzeugnisse (insbesondere Sicherheitsanforderungen, Geheimhaltung, Termingerechtigkeit) ausnahmslos eingehalten werden.